

- › **Projekttitle: mobil ++**
- › **FörderungsnehmerIn: DI Andrea Mann**
- › **Zeitraum: 01.09.2016 – 31.10.2018**

Im Rahmen von mobil++ lernen Kinder in 5 Schulen des 2. und 20. Bezirks die komplexen Zusammenhänge zwischen Stadtstruktur, Verkehrsplanung, Mobilitätsverhalten und Nachhaltigkeit kennen. In einem praxisbezogenen Ansatz bezogen auf die persönliche Alltagswelt der Kinder werden Methoden der Forschung zu eigenem Mobilitätsverhalten sowie Verkehrserhebungen und Zählungen im Schulumfeld ausprobiert. Konkrete verkehrsplanerische Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit werden gemeinsam mit den Kindern ausgearbeitet und in einem abschließenden Mobilitätsfest der Politik vorgestellt.

Projektpartner

Unternehmenspartner:

- DI Andrea Mann EU
- Traffix Verkehrsplanung GmbH

Wissenschaftlicher Partner:

- TU Wien, Institut für Raumplanung, Fachbereich Soziologie

schulische Bildungseinrichtungen:

- Volksschule Darwingasse VS
- NMS Pazmanitengasse SS1
- NMS Max-Winter-Platz SS1
- VS Europaschule VS
- Integrative Lernwerkstatt Brigittenau

Projektziele

- Einblick der Kinder in die komplexen Zusammenhänge zwischen Stadtstruktur, Mobilitätsverhalten und Verkehrsplanung
- Kennenlernen und Ausprobieren von Methoden der Mobilitätsforschung, Verkehrszählung und Verkehrsplanung
- Bewusstseinsbildung für die ökologische Relevanz von Verkehr und damit eine Beeinflussung des Mobilitätsverhaltens der beteiligten Kinder und deren Eltern
- Interesse für eine technische Ausbildung wecken insbesondere bei Mädchen mit Migrationshintergrund durch die Role Models des Projektteams (weibliche Planerinnen mit Migrationshintergrund)
- Stärkung des Netzwerks und Förderung zukünftiger Kooperationen zwischen den

Projektpartnern und den Bildungseinrichtungen

- Erarbeitung von konkreten Lösungsvorschlägen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit im Schulumfeld der Kinder

Was passiert im Projekt?

Den Kindern sollen Analysemethoden der Mobilitätsforschung und konkretes planerisches Handwerk vermittelt werden. Schließlich kann durch direkte Bewusstseinsbildung - auch quasi als hidden Agenda - das Verständnis für die Auswirkungen vom eigenen Verhalten auf die ökologische Nachhaltigkeit näher gebracht werden und eine Verantwortung für ein zukünftiges nachhaltiges Mobilitätsverhalten geweckt werden.

In Form von praxisbezogenen Workshops sollen die Kinder u.a. gegenseitige Befragungen zum Thema Verkehr und Mobilität durchführen und ihre eigenen Erfahrungen im Bereich Forschung und Planung auswerten lernen. Hier ist der Praxisbezug anhand konkreter Beispiele im direkten Schulumfeld mit direkter Betroffenheit gegeben. Das Thema „sicherer Schulweg“ soll hier aufgegriffen werden. Konkrete verkehrsplanerische Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssituation an den neuralgischen Punkten werden unter Anleitung des Planungsbüros ausgearbeitet. Schließlich soll das Projekt möglichst realgetreu durch die SchülerInnen selbst der verantwortlichen Politik vorgestellt werden. Um ein Buddy-System unter den SchülerInnen aufzubauen, ist geplant, dass die einfacheren bedürfnisorientierten Fragestellungen zum Thema Mobilität und

Verkehr mit Volksschulklassen erarbeitet werden.
Darauf aufbauend sollen SchülerInnen der Sekundaria I mit komplexeren analytischen und lösungsorientierten Fragestellungen konfrontiert werden, die sich auf die Bedürfnisse der jüngeren SchülerInnen beziehen. Aus diesem Grund ist auch die räumliche Nähe der Schulen gewählt.
Ergebnis des gesamten Prozesses sind konkrete Maßnahmenvorschläge zur Verbesserung der

Verkehrssicherheit im Schulumfeld. Außerdem soll mit dem Projekt Verständnis für zukunftsfähige nachhaltige Mobilität geweckt und das Bewusstsein für das eigene Mobilitätsverhalten und dessen externe Effekte geschaffen werden. In einem abschließenden Mobilitätsfest werden die Projektergebnisse den Eltern und der Politik vorgestellt. Eine Radiosendung auf Ö1 Kinderradio wird gemeinsam mit den Kindern gestaltet.

Projektleitung: DI Andrea Mann

Projekttitle: mobil ++

Kontakt und Information für Kooperationszuschüsse:

Kontaktperson DI Andrea Mann
T 0699 123 63 162
E andrea.mann@argemam.at

Wenn auch Sie ein ähnliches Projekt umsetzen möchten, nutzen Sie das Angebot **Talente regional** aus dem Förderschwerpunkt **Talente** des Bundesministeriums für Verkehr, Innovation und Technologie (BMVIT).

www.ffg.at/talente-regional